

“mc work” ESTRICH CT-C30-F5 (E300)

Art. Nr. 2068
Stand 05/2020

Produkt:	Universeller, handglättbarer Zementestrich	
Anwendung:	Als schwimmender Estrich auf Dämmstoffen, als gleitender Estrich auf Folien und als Verbundestrich direkt auf Betonflächen. Für Garagen und Nassräume bestens geeignet. Als Unterlagsestrich für die Anwendung im Freien (Terrassen, Balkonen, etc.).	
Eigenschaften:	Universeller Zementestrich für händische Verarbeitung, als Heizestrich (ohne weitere Zusätze) geeignet. Hohe Festigkeit (E300), für Handglättung geeignet.	
Technische Daten:	Zusammensetzung:	Zement, Kalksteinsand 0–4 mm, Zusatzmittel
	Materialverbrauch:	ca. 20 kg/m ² /cm
	Mindestdicke:	siehe ÖNORM B 3732
	Druckfestigkeit:	nach 28 Tagen > 30,0 N/mm ²
	Biegezugfestigkeit:	nach 28 Tagen > 5,0 N/mm ²
	Wärmeleitzahl λ:	1,40 W/m·K
	Trockenrohdichte:	ca. 2.000 kg/m ³
	Diffusionswiderstandszahl μ:	ca. 40
	Wasserbedarf:	ca. 4 Liter reines Wasser/Sack
Normen:	Europäische Norm EN 13813, ÖNORM B 3732, DIN 18202	
Verarbeitung:	Während und bis mind. 3 Tage nach der Verarbeitung, muss die Luft- und Untergrundtemperatur mind. + 5° C betragen. Hohe Temperaturen können zu verkürzten Abbinde- bzw. Erhärtungszeiten führen. Der Untergrund ist nach den Kriterien der ÖNORM B 3732 zu prüfen und zu beurteilen (Prüf- und Warnpflicht). Die Mindestdicken sind laut ÖNORM B 3732:2013 Tabelle A.3 und Tabelle A.4 auszuführen. Anmischen: „mc work“ Estrich CT-C30-F5 (E300) wird mit Freifallmischer, Zwangsmischer, Durchlaufmischer oder Estrichpumpe angemischt. Hinsichtlich der Beigabe von Zusatzmitteln auf der Baustelle, liegt die Verantwortung beim Verarbeiter. Vor der Anwendung von Zusatzmitteln sind daher Eignungsprüfungen durchzuführen. Arbeitstechnik: Die Verarbeitung muss gemäß ÖNORM B 3732 erfolgen.	
Hinweise:	“mc work” Estrich CT-C30-F5 (E300) ist mind. 7 Tage vor direkter Sonnenbestrahlung, Zugluft und zu raschem Austrocknen zu schützen. Der Estrich ist bei Anwendung im Freien zusätzlich vor anhaltend hoher Feuchtigkeit und Durchfeuchtung zu schützen. Die Belegereife richtet sich nach den Baustellenverhältnissen (Austrocknungsmöglichkeit, Witterung) und wird mittels CM-Gerät überprüft.	



Aufheizen bei Fußbodenheizungen nach frühestens 21 Tagen. Ein Heizprotokoll ist zu erstellen. Bei ungünstigen Temperaturverhältnissen (+ 5° C bis + 15° C) verzögert sich der Ausheizbeginn entsprechend den Festlegungen der ÖNORM B 3732.

Vor Beginn der Belagsverlegung muss die Feuchtigkeit mittels CM-Gerät überprüft werden. Die Restfeuchte bei Estrichen ohne Fußbodenheizung darf max. betragen:

Textile und elastische Beläge	< 2,0 %
Holzfußböden	< 2,0 %
Fliesen und Keramik	< 2,5 %

Bei Heizestrichen ist das Anbringen von Feuchte-Messpunkten unerlässlich. Je 100 m² sind eine Messstelle oder mind. eine Messstelle pro Geschoß erforderlich. Bei Fußbodenheizungen sind folgende Werte einzuhalten:

Textile und elastische Böden	< 1,8 %
Holzfußböden	< 1,8 %
Fliesen und Keramik	< 2,0 %

Entsorgung: Siehe Sicherheitsdaten (SD).

Qualitätssicherung: Eigenüberwachung durch werkseigene Produktionskontrolle des Herstellers.

Lieferform: 40 kg-Sack (35 Sack pro Palette = 1400 kg).

Lagerung: Trocken auf Palette (foliert) mind. 6 Monate haltbar.

Sicherheitsdaten: Siehe Sicherheitsdaten (SD).

Hersteller: Profibaustoffe Austria GmbH
Mistelbacher Straße 70-80, 2115 Ernstbrunn
Tel.: 02576/2320-0, E-Mail: mail@profibaustoffe.com

Diese technische Information ist auf Basis von Erfahrungen und dem neuesten Stand der Technik erstellt worden. Durch die Vielfalt der Baustellenbedingungen (Untergründe, Objekte, Witterung, etc. ...) wird der Hersteller durch diesen Inhalt nicht verpflichtet. Der Käufer ist durch dieses technische Datenblatt nicht entbunden, die Werkstoffe für den vorgesehenen Verwendungszweck fach- und handwerksgerecht zu prüfen.